

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das neueste und vollständigste Darmstädtische privilegierte Gesang-Buch

Eylau, Gottfried

Darmstadt, 1761

VD18 13408364

Evangel. am Oster-Montag, Lucä 24. v. 13 - 35.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-205657

Epistel, 1. Cor. 5. v. 6: 8.

Euer rühm ist nicht fein. Wisset ihr nicht, daß ein wenig saureteig den ganzen teig versäuert? Darum feget den alten saureteig auß, auf daß ihr ein neuer teig seyd, gleich wie ihr ungesäuert seyd. Dann wir haben auch ein Osterlamm, daß ist Christus, für uns geopfert. Darum laßet uns Ostern halten, nicht in dem alten saureteig, auch nicht im saureteig der bosheit und schaltheit, sondern in dem süßteig der lauterkeit und der warheit.

Evangel. am Oster-Montag, Lucä 24. v. 13: 35.

Und siehe zween auß den Jüngern des HERREN giengen an denselbigen tage in einen flecken, der war von Jerusalem sechzig feldwegs weit, des namen heisset Emahus, und sie redeten mit einander von allen diesen geschichten. Und es geschah, da sie so redeten und befragten sich mit einander, nabete Jesus zu ihnen und wandelte mit ihnen. Aber ihre augen wurden gehalten, daß sie ihn nicht sahen. Er sprach aber zu ihnen: was sind das vor reden, die ihr zwischen euch handelt unterwegs, und seyd traurig? da antwortete einer mit

namen Cleophas, und sprach zu ihm: Bist du allein unter den frembdingen zu Jerusalem, der nicht wisse, was in diesen tagen drinnen geschehen ist? und er sprach zu ihnen: welches? sie aber sprachen zu ihm: Daß, von Jesus von Nazareth, welcher war ein Prophet, mächtig von thaten und worten, für Gott und allem volck, wie ihn unsere hohenvprieester und obersten überantwortet haben zum verdamnnis des todes, und gecreuziget. Wir aber hoffeten, er solte Israel erlösen. Und über das alles ist heut der dritte tag, daß solches geschehen ist. Auch haben uns erschreckt etliche weiber der unsern, die sind früh bey dem grabe gewesen, haben seinen leich nicht funden, kommen und sagen: sie haben ein gesicht der engel gesehen, welche sagen: Er lebe. Und etliche unter uns giengen hin zum grabe, und fundens also, wie die weiber sagten, aber ihn funden sie nicht. Und er sprach zu ihnen: o ihr thoren und träges hertzen, zu glauben alle dem, daß die propheten geredt haben. Musste nicht Christus solches leyden, und zu seiner herrlichkeit eingehen? un sieng an von Mose und allen propheten, und legte ihnen alle schrift auß, die von ihm gesagt waren.